

Orientierungshilfe zur Blutwertinterpretation

Hormone – Testung im Serum	Einheit	25–30 Jahre (Follikelphase)	55–65 Jahre (Postmenopause)	Optimum als Richtwert für die Substitution
FSH	mE/ml	3–12	25–120	
LH	mE/ml	2–8	15–100	
Prolaktin	ng/ml	3,2–16	3–14	
TSH basal	mE/ml	0,3–2,5	0,1–2,0	0,4–1,4
fT4	ng/dl	0,7–2,5		1,45–2,5
fT3	pg/ml	2,5–6,5		4,5–6,5
Melatonin	pg/ml	8–16	3–12	10–12
Serotonin	ng/ml	140–480	130–480	180–450
Pregnenolon-Sulfat	µg/l	70–250	10–70	150–300
Cortisol (zwischen 8 und 10 Uhr)	ng/ml	130–250	120–200	150–200
DHEA-S (DS)	µg/ml	1,8–2,8	0,4–1,1	2,0–2,8
Östron (Estron/E1)	pg/ml	28–58	22–45	< 75
Östradiol (Estradiol/E2)	pg/ml	38–70	12–30	38–60
Progesteron	ng/ml	0,1–0,3		5–20
in der Lutealphase		8–33		15–33
21./22. Tag		10–25		
Testosteron frei	pg/ml	1,4–2,5	0,2–0,8	0,8–2,0
Gesamttestosteron	ng/ml	0,2–0,4	0,1–0,3	0,3–2,0
Dihydrotestosteron (DHT)	pg/ml	56–95	22–45	70–130
IGF-1 (Insulinähnlicher Wachstumsfaktor)	ng/mg	205–480	110–185	180–240
IGFBP-3 (Bindungsprotein)	µg/ml	3,5–5,1	2,3–4,5	3,0–4,5

Hormone – Testung im Speichel	Einheit	25–30 Jahre (Follikelphase)	55–65 Jahre (Postmenopause)	Optimum als Richtwert für die Substitution
Cortisol	µg/ml			
morgens		3,7–9,5		
nachmittags		0,4–1,0		
abends		1,2–3,0		
nachts		0,6–1,9		

Die Testung der in der Tabelle aufgeführten Hormone wird im Blutserum empfohlen. Die Sexualhormone im Speichel zu testen, führt in der Regel zu falsch hohen Ergebnissen, die gegebenenfalls sogar Mängelzustände »beschönigen«. Lediglich die Testung des Cortisols im Speichel als Tagesprofil ist aussagekräftig und gut für eine Diagnostik geeignet. Außerdem ist das Verhältnis von Progesteron zu Östradiol (E2) im Speichel aussagekräftig und sollte als Richtwert bei einer gesunden, fruchtbaren Frau in der Lutealphase 300:1 betragen (Messung optimal 6 Tage vor dem Einsetzen der Menstruation).